

Energie- und Umwelttechnologien.

Umweltschutz, Ressourceneffizienz, GreenTech – führende Technologien aus Thüringen.

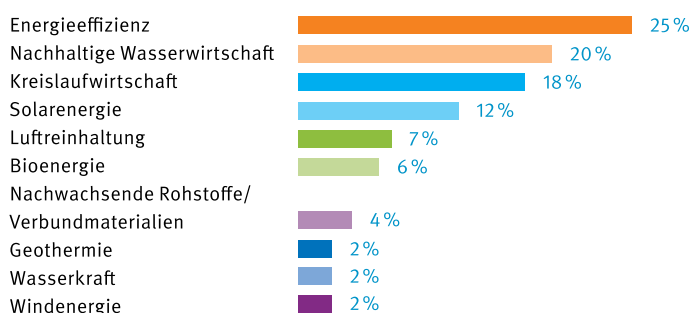


Vom klassischen Umweltschutz über erneuerbare Energien bis hin zu Technologien zur Steigerung der Energieeffizienz: Thüringer Unternehmen zählen weltweit zu den führenden Anbietern moderner Energie- und Umwelttechnologien.

Qualität aus Thüringen ist gefragt! Besonders gilt das für die Abfallaufbereitung, Wasser- und Abwasserbehandlung, Luftreinhaltung, Revitalisierung sowie erneuerbare Energien. Dank der engen Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen auf diesen Gebieten können die Unternehmen ihre Wachstumskraft im Freistaat voll entfalten.

Anteil der Unternehmen

(Quelle: eigene Berechnungen nach LEG-BID/TID, Juli 2013, N = 366 Unternehmen, Mehrfachnennungen möglich)



Energie- und Umwelttechnologiebranche Thüringens im Überblick:

- › 366 Unternehmen
- › 5 Forschungseinrichtungen
- › 7 Hochschulen
- › führende Ingenieurdienstleister u. a. im Industrieanlagenbau, in der Hydro- und Umweltgeologie sowie der Versorgungstechnik
- › Markt- und Technologieführer wie ENERCON, Siemens und Vattenfall

Nutzen Sie Ihre Chancen in Thüringen.

Profitieren Sie von der zentralen Lage in Europa, der hohen Qualifikation der Fachkräfte oder der exzellenten Forschungsinfrastruktur. Als Full-Service-Partner begleiten wir Ihr Investitionsvorhaben – von der Standortsuche über die Umsetzung bis hin zur künftigen Erweiterung. Kontaktieren Sie uns.

 www.invest-in-thuringia.de/branchen/energie-und-umwelttechnologien





Spezialisierte Fachkräfte bringen Erfolge.

Damit Ihr Unternehmen umweltverträgliche und energieeffiziente Lösungen von morgen entwickeln kann, investiert Thüringen frühzeitig in die Aus- und Weiterbildung der Fachkräfte. Dadurch wird die Konkurrenzfähigkeit der Thüringer Firmen in Zeiten des globalen Klimawandels gesichert.



„Umwelttechnologien entwickeln sich dynamisch mit dem Markt. Dies ist Herausforderung und Chance für unsere Unternehmen und Forschungseinrichtungen zugleich. In Thüringen bündeln sich Kompetenzen in Forschung & Entwicklung, Fachkräfteausbildung und im industriellen Umfeld. In diesem Rahmen können sich Unternehmen der Energie- und Umwelttechnik erfolgreich etablieren.“

Dr.-Ing. Peter Traut, Geschäftsführer
OMROS Gesellschaft für Umwelttechnik
mbH, Präsident IHK Südthüringen

Akademische Ausbildung

Die Thüringer Hochschulen bieten zahlreiche interdisziplinäre Studiengänge an. Diese bereiten die Absolventen optimal auf die wachsenden Marktanforderungen an die Energie- und Umwelttechnologien vor.

Ausgewählte Studiengänge sind:

- › Regenerative Energietechnik (B.Eng.), Hochschule Nordhausen
- › Umwelt- und Recyclingtechnik (B.Eng.), Hochschule Nordhausen
- › Umwelttechnik (B.Sc.), Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- › Umwelttechnik und Entwicklung (B.Sc.), Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- › Electrical Power and Control Engineering (M.Sc.), TU Ilmenau
- › Regenerative Energietechnik (M.Sc.), TU Ilmenau
- › Bauphysik und energetische Gebäudeoptimierung (M.Sc.), Bauhaus-Universität Weimar
- › Umweltingenieurwissenschaften (M.Sc.), Bauhaus-Universität Weimar
- › Wasser und Umwelt (M.Sc.), Bauhaus-Universität Weimar
- › Chemie-Energie-Umwelt (M.Sc.), Friedrich-Schiller-Universität Jena

Aus- und Weiterbildung

In Thüringen erhalten Fachkräfte der Energie- und Umwelttechnologien eine fundierte theoretische und praktische Ausbildung. Private und staatliche Bildungsträger bieten vielfältige Angebote in dieser Branche. Hier werden solides Fachwissen und neueste technologische Entwicklungen vermittelt.

Ausgewählte Ausbildungsberufe sind:

- › Fachkraft für Abwassertechnik
- › Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- › Fachkraft für Wasserwirtschaft
- › Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- › Biologie-, Physik- und Chemielaborant/in

Außerdem gibt es eine Reihe von Weiterbildungsmöglichkeiten, z. B. zum EnergieManager mit IHK-Zertifikat.

Beste Bedingungen für Innovationen.

Thüringen verfügt nicht nur über eine hervorragende Forschungsinfrastruktur, auch die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft wird hier groß geschrieben.

Ausgewählte Forschungseinrichtungen sind:

- › CiS – Forschungsinstitut für Mikrosensorik GmbH, Erfurt
- › Fraunhofer-Institut für Keramische Technologien und Systeme, Institutsteil Hermsdorf (IKTS)
- › IAB - Institut für Angewandte Bauforschung Weimar
- › Institutsteil Angewandte Systemtechnik (IOSB-AST) des Fraunhofer IOSB, Ilmenau
- › Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK), Rudolstadt

Weitere Informationen unter www.invest-in-thuringia.de/branchen/energie-und-umwelttechnologien

Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (TheGA)

Als Landesenergieagentur für den Freistaat Thüringen und Dienstleister für die Thüringer Landesregierung berät die Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (TheGA) Kommunen, Unternehmen, Bürgerinitiativen sowie die Politik markt- und anbieterneutral.

Sie hat die Aufgabe, den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien zu fördern, Wege zu einer größtmöglichen regionalen Wertschöpfung aufzuzeigen und Kommunen und Unternehmen bei der Erschließung von Energie-Einsparpotenzialen zu unterstützen.

www.thega.de



i Gemeinsam stark

Fraunhofer-Innovationscluster „Green Photonics“

Der Fraunhofer-Innovationscluster „Green Photonics“ in Jena bündelt Kräfte von Bund, Freistaat, Wirtschaft und Wissenschaft, um neue Potenziale auf dem Gebiet der optischen Technologien zu erschließen. Hierdurch soll ein nachhaltiges Wachstum geschaffen und die Attraktivität des Green-Tech-Standortes Thüringen weiter gesteigert werden.

Ziel des Public-Private-Partnerships ist es, Beiträge zur Lösung dringender Zukunftsfragen zu leisten. Denn Licht bildet die Grundlage für eine CO₂-neutrale Energieerzeugung. Es ermöglicht energie- und ressourceneffiziente Produktionsprozesse und hilft, Umwelt- und Klimakatastrophen einzudämmen. Zudem liefert Licht wichtige Beiträge für eine sichere Ernährung und Trinkwasserversorgung.

THEEN e.V.

Das Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk (THEEN) e.V. wurde 2013 als Dachorganisation der Erneuerbaren Energien und Energiespeicherung in Thüringen gegründet. Über seine Mitgliedsverbände sowie zahlreiche Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Kommunen und Institutionen vertritt und bündelt der THEEN das Know-how von mehr als 300 Unternehmen. Ein besonderes Anliegen des THEEN ist es, relevante politische Prozesse und Entscheidungen auf Landesebene zu unterstützen.



Erfolg made in Thüringen.

Thüringen bietet hervorragende Innovations- und Wachstumschancen für Unternehmen in der Branche der Energie- und Umwelttechnologien. Zahlreiche Unternehmensansiedlungen in den letzten Jahren beweisen dies.

ENERCON GmbH

Als eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Windenergie mit Marktführerschaft in Deutschland beschäftigt ENERCON weltweit direkt und indirekt mittlerweile mehr als 13.000 Menschen. Mit mehr als 20.000 installierten Windenergieanlagen in über 30 Ländern zählt das Unternehmen international zu den führenden Herstellern. ENERCON errichtete 2012 in Gotha ein neues Logistikzentrum für seine europaweiten Serviceaktivitäten. Diesem ist ein großes Schulungszentrum angegliedert, in welchem Servicetechniker für die Wartung und Instandsetzung der neuesten Windkraftanlagen qualifiziert werden.

SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH

Der Geschäftsbereich Umwelttechnik der SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH wurde 1994 gegründet und hat seitdem über 200 Projekte im umwelttechnischen Anlagenbau erfolgreich realisiert. Das klassische Betätigungsfeld ist hierbei die schlüsselfertige Errichtung von Biogasanlagen, die Ausrüstung von wasserwirtschaftlichen Anlagen wie z. B. Klär- und Pumpwerken, und der Rohrleitungs- und Anlagenbau für jede Art von umwelttechnischen Projekten.

GAIA Akkumulatorenwerke GmbH

Umweltfreundlicher „Kraftstoff“ für Elektrofahrzeuge: Die GAIA Akkumulatorenwerke produzieren bereits heute Batterien für umweltfreundliche Elektroautos von morgen. Das in Nordhausen ansässige Unternehmen beschäftigt derzeit rund 80 Mitarbeiter. Lithium-Ionen-Batterien von GAIA werden in Hybrid- und Elektroautos ebenso wie in Windkraftanlagen, in der Luft- und Raumfahrt sowie von der Marine eingesetzt und tragen aufgrund des einzigartigen und umweltfreundlichen Herstellungsprozesses zu einer besseren Umweltbilanz des Endproduktes bei.

K-UTEC AG Salt Technologies

Von der „reinen“ Kaliforschung zum anerkannten Forschungsinstitut und Ingenieurdienstleister – K-UTEC Salt Technologies aus Sondershausen setzt seit 1992 innovative und interdisziplinäre Projekte im Bereich Umwelt um. Kernkompetenzen bestehen in der Gewinnung, Aufbereitung und Konfektionierung von Mineralsalzen, der Altberaubetreuung und Haldenrekultivierung sowie der Umweltanalytik. Im Geschäftsfeld F&E entwickelt K-UTEC u. a. Stoffsysteme für die Wärmespeicherung (Latentwärme).

Ausgewählte Unternehmen

Analytik Jena AG, Jena
AUMA-TEC GmbH, Suhl
BBW Abwassertechnik Weißensee GmbH Co. KG, Weißensee
EAW Energieanlagenbau GmbH, Westenfeld
ENERCON Service Center Gotha GmbH, Gotha
EPC Engineering Consulting GmbH, Rudolstadt
EuRec Recycling Machines GmbH, Merkers-Kieselbach
Eurofins Umwelt Ost GmbH, Jena
Fugro Consult GmbH, Nordhausen
GAIA Akkumulatorenwerke GmbH, Nordhausen
Jena-Geos-Ingenieurbüro GmbH, Jena
Kustan GmbH & Co. KG, Rudolstadt
K-UTEC AG Salt Technologies, Sondershausen
OMROS Gesellschaft für Umwelttechnik mbH, Hildburghausen
RAB Rohrleitungs- und Anlagenbau GmbH & Co. KG, Löbichau
SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH, Nordhausen
SolarWorld Industries Thüringen GmbH, Arnstadt
UGN-Umwelttechnik GmbH, Gera
UST Umweltsensortechnik GmbH, Geschwenda
va-Q-tec AG, Kölleda

Bildnachweis: LEG Thüringen, Fotografen Andreas Hulstsch und Michael Schlutter; Bosch Solar Energy AG; Vattenfall GmbH; fotolia.com / Günter Menzl,

Ihr LEG-Service

Unsere Beratung ist kostenfrei. Vereinbaren Sie einen Termin mit unserem kompetenten Investorenteam.

Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)

Abteilung Akquisition, Thüringen International und Clustermanagement
Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt

Kontakt: Dr. Wolf-Peter Pankau
Tel. +49 361 5603-442
Fax +49 361 5603-328
invest@leg-thueringen.de
www.invest-in-thuringia.de